

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung

Nr. 19/2013

des Gemeinderates von Wartmannsroth am Dienstag, den 05.11.2013  
im Sitzungssaal in Wartmannsroth

---

## Anwesend sind:

### **vom Gremium:**

- |                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| 1. Bürgermeister Jürgen Karle | (Vorsitzender) |
| 2. Bürgermeister Edgar Lutz   |                |
| 3. Bürgermeister Kurt Selbert |                |
| Christian Kohlhepp            |                |
| Roland Brönnner               |                |
| Brigitte Haas                 |                |
| Peter Görke                   |                |
| Eugen Bock                    |                |
| Thomas Kleinhenz              |                |
| Joachim Lutz                  |                |
| Georg Ullrich                 | (ab TOP 2)     |
| Stefan Schottdorf             |                |
| Astrid Mützel                 |                |

### **entschuldigt:**

Jürgen Müller  
Werner Kaute-Vogt

### **von der Verwaltung:**

### **anwesend:**

Daniel Görke

---

Zu Beginn der Sitzung stellt der erste Bürgermeister fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben. Gegen das vorab veröffentlichte Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben, es gilt somit als genehmigt.

## 1. Berufung des Wahlleiters und seines Stellvertreters für die Gemeindewahlen 2014

Gemäß Art. 5 Abs. 1 Satz 1 GLKrWG beruft der Gemeinderat den ersten Bürgermeister, einen der weiteren Bürgermeister, einen der weiteren Stellvertreter, ein sonstiges Gemeinderatsmitglied oder eine Person aus dem Kreis der Bediensteten der Gemeinde zum Wahlleiter der Gemeindewahlen.

Zum Wahlleiter für die Gemeindewahl oder dessen Stellvertretung kann nicht berufen werden,

- wer bei der Wahl zum ersten Bürgermeister oder zum Gemeinderat als sich bewerbende Person aufgestellt worden ist,
- für diese Wahl eine Aufstellungsversammlung geleitet hat oder
- für diese Wahl Beauftragter eines Wahlvorschlags oder dessen Stellvertretung ist.

Es wird vorgeschlagen den Geschäftsleiter der Gemeindeverwaltung Herrn Daniel Görke als Wahlleiter zu berufen und als dessen Stellvertreter den Gemeindebediensteten Herrn Werner Ziegert.

**Beschluss:** Der Gemeinderat von Wartmannsroth beruft für die Gemeindewahlen am 16.März 2014 Herrn Daniel Görke zum Gemeindewahlleiter; als dessen Stellvertreter wird Herr Werner Ziegert berufen.

**Abstimmungsergebnis:** 12 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

Ratsmitglied Georg Ullrich war bei der Abstimmung noch nicht anwesend.

In diesem Zusammenhang weist Bürgermeister Karle die Ratsmitglieder auf die rechtzeitige Durchführung von Aufstellungsversammlungen zur Gemeinderatswahl hin. Die Ortssprecher möchten sich bitte darum kümmern, dass Beauftragte für die einzelnen Wahlvorschläge die Organisation der Aufstellungsversammlungen in die Wege leiten. Alle notwendigen Unterlagen sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich, die hierzu auch noch eine entsprechende Informationsveranstaltung durchführen wird.

## **2. Feststellung der Jahresrechnung 2011 gem. Art. 102 Abs. 3 GO**

Die Jahresrechnung 2011 wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss am 06.12.2012 geprüft. Der Gemeindekasse wurde eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt.

Folgende Prüfungserinnerung ist im Gemeinderat zu behandeln:

Für den Monat November 2011 wurden 8.077,38 Euro Lohnsteuer an das Finanzamt abgeführt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hinterfragte die Höhe des Betrages.

Hierzu wird von der Verwaltung mitgeteilt, dass im Monat November die Sonderzuwendung – Weihnachtsgeld- an die Beschäftigten ausgezahlt wird. Dadurch erhöht sich die Summe der Lohnsteuer die an das Finanzamt abgeführt werden muss.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Georg Ullrich stellt hierzu fest, dass es ansonsten für den Ausschuss keinerlei Grund für Beanstandungen gab.

**Beschluss:** Die Jahresrechnung 2011 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO vom Gemeinderat wie folgt festgestellt:

Solleinnahmen Verwaltungshaushalt	3.185.846,42 Euro
Solleinnahmen Vermögenshaushalt	1.711.792,35 Euro
<b>Summe Solleinnahmen</b>	<b>4.897.638,77 Euro</b>
+ neue Haushaltseinnahmereste	
Vermögenshaushalt	59.000,00 Euro
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	
Vermögenshaushalt	156.000,00 Euro
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	9.606,79 Euro
<b>Summe bereinigter Solleinnahmen</b>	<b>4.791.031,98 Euro</b>

Sollausgaben Verwaltungshaushalt	3.176.239,63 Euro
Sollausgaben Vermögenshaushalt	1.434.251,90 Euro
<b>Summe Sollausgaben</b>	<b>4.610.491,53 Euro</b>
+ neue Haushaltsausgabereste	
Verwaltungshaushalt	0,00 Euro
+ neue Haushaltsausgabereste	
Vermögenshaushalt	240.280,00 Euro
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	
Verwaltungshaushalt	0,00 Euro
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	
Vermögenshaushalt	59.739,55 Euro
<b>Summe bereinigter Sollausgaben</b>	<b>4.791.031,98 Euro</b>
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>0,00 Euro</b>

**Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen**

In den Sollausgaben sind enthalten:

	<i>Haushaltsansatz</i>	<i>Anordnungssoll</i>
Zuführung zum Vermögenshaushalt	274.600,00 Euro	658.640,86 Euro
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	226.900,00 Euro	677.584,75 Euro

Für den nächsten Tagesordnungspunkt übergibt der ersten Bürgermeister das Wort und Sitzungsführung an den zweiten Bürgermeister Edgar Lutz.

### **3. Entlastung gemäß Art. 102 Abs.3 GO für die Jahresrechnungen 2008, 2009, 2010 und 2011**

---

Die Jahresrechnungen 2008, 2009, 2010 und 2011 wurden vom Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Wartmannsroth örtlich geprüft und gem. Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt. Außerdem wurden die Jahresrechnungen überörtlich von der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Bad Kissingen geprüft.

Herr Lutz stellt sodann die Entlastung der Gemeindeverwaltung und des ersten Bürgermeisters zur Abstimmung.

**Beschluss:** Der Gemeinderat von Wartmannsroth billigt die Haushalts- und Rechnungsführung der Haushaltsjahre 2008, 2009, 2010 und 2011. Dem ersten Bürgermeister, als Leiter der Gemeindeverwaltung, wird gem. Art. 102 Abs.3 GO die Entlastung durch den Gemeinderat von Wartmannsroth erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen**

Erster Bürgermeister Karle nahm wegen persönlicher Beteiligung nicht an der Beratung und der Abstimmung teil.

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt übernimmt der erste Bürgermeister wieder die Leitung der Sitzung.

#### **4. Beschaffung einer Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Völkersleier**

---

Die Tragkraftspritze der FF Völkersleier ist defekt. Eine Reparatur ist nicht rentabel – die Spritze ist ca. 40 Jahre alt. Eine Neuanschaffung ist notwendig um den Brandschutz in Völkersleier zu gewährleisten.

Die FF Völkersleier hat Angebote eingeholt und sich für eine bestimmte Pumpe entschieden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 12.000,- € brutto. Diese könnten allerdings auf ca. 10.500,- € gesenkt werden, wenn eine Sammelbeschaffung zustande kommt, was allerdings noch nicht sicher ist, sodass zunächst von einer Summe von 12.000,- € auszugehen ist, die finanziert werden muss.

Die FF Völkersleier beteiligt sich an den Anschaffungskosten. Die genaue Höhe der Beteiligung steht noch nicht fest, liegt aber mindestens bei 1.500,- €. Ein staatlicher Zuschuss liegt bei ca. 3800,- €, so dass die Gemeinde maximal 6.700,- € finanzieren muss.

**Beschluss:** Der Gemeinderat genehmigt die Anschaffung einer Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Völkersleier und stellt die notwendigen Haushaltsmittel von maximal 7.000,- € zur Verfügung. Die damit verbundene Überschreitung der Haushaltsmittel wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** 13 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

#### **5. Anfrage der Firma Götz Textilrecycling zu Stellplätzen für Altkleidercontainer**

---

Die Firma Götz sucht Standorte für Altkleidercontainer in der Gemeinde Wartmannsroth. Hierfür bietet sie eine Entschädigung von 200,- Euro/ Jahr und Stellplatz.

Im Gemeindegebiet gibt es in jedem Ortsteil, ausgenommen Heiligkreuz, einen Altkleidercontainer. Diese werden allesamt von Wohlfahrtsverbänden betrieben. Die Containeraufstellung ist für die Verbände kostenfrei.

Im Gemeinderat wird festgestellt, dass der Bedarf nach mehreren Containern pro Ortsteil sicherlich nicht vorhanden ist. Man unterstütze die Arbeit der Wohlfahrtsverbände sehr und wolle ihnen deshalb nicht unnötig Konkurrenz verschaffen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat von Wartmannsroth stellt der Firma Götz Textilrecycling aus Premich Stellplätze für Altkleidercontainer im Gemeindegebiet zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:** 0 Ja-Stimmen zu 13 Nein-Stimmen einstimmig abgelehnt

#### **6. Sanierung eines Teils der Heiligkreuzstraße in Richtung Friedhof; Vorstellung der Kostenzusammenstellung und Beratung über die Durchführung der Maßnahme**

---

Gemäß Beschlussfassung des Gemeinderates vom 21.05.2013 (Ortsbegehung Heiligkreuz) ist ein Planer mit der Erstellung eines Sanierungsplanes und einer Kostenschätzung beauftragt worden.

Die vorliegende Kostenschätzung sieht die Aufteilung der Maßnahme in zwei Lose vor. Dabei werden folgende Kosten prognostiziert:

Los 1 (Anwesen Heiligkreuzstr. 22 – Heiligkreuzstr. 35)	78.000 Euro
Los 2 (Anwesen Heiligkreuzstr. 35 – Ende Friedhof)	29.000 Euro

Bei der Baumaßnahme muss das Bachbett über eine Länge von gut 40 m abgefangen werden und die Umleitung des Baches ist notwendig. Zumindest bei Los 1 ist eine komplette Erneuerung vorgesehen. Bei Los 2 erscheint eine Erneuerung der Deckschicht ausreichend. Ein Anlieger möchte im Zuge der Baumaßnahme eine Kanalleitung verlegen. Durch eine Kostenbeteiligung, könnten hier Kosten der Gemeinde gemindert werden.

Es wird angeregt unbedingt die Erneuerung des Oberflächenkanals zur Einfahrt Sommerberg mit der Maßnahme zu verbinden.

Nachdem Ortsprecherin Astrid Mützel grundlegende Arbeiten auf der Teilstrecke des Loses 2 nicht für unbedingt notwendig erachtet. Verständigt man sich auf eine Verlängerung der Strecke des Loses 1 bis zum Friedhof. Im Bereich des Loses 2 sollen nur einige Ausbesserungen vorgenommen werden.

**Beschluss:** Die Sanierung der Straße wird anhand der vorgestellten Planung im Jahr 2014 durchgeführt. Die Baumaßnahme wird auf das Teilstück vom Anwesen Heiligkreuzstr. 22 bis nach dem Anwesen Heiligkreuzstraße 35 begrenzt. Die notwendigen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2014 zur Verfügung gestellt. Der Planer wird beauftragt, die Maßnahme auszuschreiben.

**Abstimmungsergebnis:** 13 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

## **7. Verschiedenes**

---

- Einige Anwohner der Poststraße und der Lindenstraße haben dem Bürgermeister wieder eine Bilddokumentation verschiedener Straßenschäden übersandt. Wiederrum ist mit der Übergabe der Unterlagen keinerlei Antrag verbunden gewesen und auch auf Nachfrage wurde keine Antragstellung nachgereicht, sodass Sinn und Zweck dieser jährlich übermittelten Schadensdokumentation weiterhin offen ist.
- Ein Anwohner der Engstelle in Wartmannsroth fordert schriftlich von der Gemeinde ein Tätigwerden gegen das zu schnelle Fahren in diesem Bereich. Die kürzlich durchgeführte Geschwindigkeitsmessung mit dem Messgerät der Gemeinde habe gezeigt, dass hier die erlaubten 30 km/h hier permanent überschritten werden.

Diese Aussagen werden in vollem Umfang vom Bürgermeister bestätigt. Nachweislich werde die Geschwindigkeitsbegrenzung von so gut wie keinem Verkehrsteilnehmer eingehalten. Die Auswertung der Geschwindigkeitsmessung werde man der Polizei übermitteln, um so eine offizielle Geschwindigkeitsmessung zu bewirken. Allerdings stellte der Bürgermeister in diesem Zusammenhang auch fest, dass die viel beklagte Fußgängerbarriere, ihr Daseinsberechtigung absolut unter Beweis stelle. Für ihn gelte weiterhin: Sicherheit vor Schönheit.

- Ratsmitglied Christian Kohlhepp bittet den ersten Bürgermeister inständig sich um einen Ausbau der Ortsdurchfahrten in Schwärzelbach und Wartmannsroth zu bemühen. Gerade in Schwärzelbach sei die Situation aufgrund der fehlenden Gehwege untragbar. Der Bürgermeister solle sich stetig beim Straßenbauamt und in der Politik für einen Ausbau einsetzen. Notfalls müsse man sich auch mal direkt an das Ministerium wenden, so Kohlhepp. Jürgen Karle berichtet in diesem Zusammenhang von einem anstehenden Termin mit dem Amt für ländliche Entwicklung und dem Straßenbauamt, bei dem Möglichkeiten eines Ausbaus der Ortsdurchfahrten im Zuge der Dorferneuerung ausgelotet werden sollen.
- Die dritte Änderung des Regionalplans begrenzt mögliche Windkraftstandorte im Gemeindegebiet auf ein Vorbehaltsgebiet im Bereich des Dreimärkers zwischen Schwärzelbach und Völkersleier. Somit dürften sich sämtliche Bemühungen um dieses Thema erübrigt haben. Der Regionalplan liegt in der Gemeindeverwaltung aus und kann im Internet auf der Seite der Regierung von Unterfranken eingesehen werden.

- Der Neujahrsempfang 2014 findet wieder am 06.01. statt. Diesmal wird ins Schützenhaus Völkersleier eingeladen.
- Bürgermeister Karle gibt dem Gemeinderat ein Überblick über Themen, die er gern noch mit dem amtierenden Gemeinderat abhandeln würde. Dies sind:
  - Haushalt 2014
  - Neufestlegung der Mieten und Pachten für Gemeindeligenschaften
  - Neuordnung der Förderung von Vereinen und Verbänden
  - Umgang mit landwirtschaftlich überbautem Gemeindegrund
- Der neu gebaute Waldweg in Waizenbach ist durch Holzrücken stark beschädigt worden. Ortssprecher Stefan Schottdorf bittet darum, dass auf eine ordnungsgemäße Wiederherstellung hingewirkt wird.
- Eugen Bock beantragt die Installation einer Beleuchtung an der Treppe zwischen der Schule und dem Sportheim in Dittlofsroda.
- Das gemeindliche Geschwindigkeitsmessgerät soll als nächstes in Waizenbach in der Gräfendorfer Straße installiert werden.

---

Vorsitzender

---

Schriftführer

**Ende der öffentlichen Sitzung. Die Punkte 8 - 14 werden nichtöffentlich behandelt.**